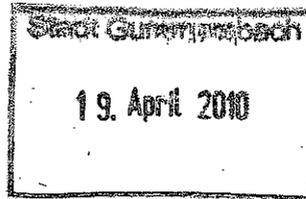


Sitzung des Rates
der Stadt Gummersbach
am . . . 201



TOP:

Anträge

Antrag der / des
vom . . . ~~xxxx~~ Stadtratsfraktion „Die Linke“
.201
für die Ratssitzung am . . . 201
05 04 0
12 05 0

Es wird folgender Antrag gestellt:

Eine Fußgängerbrücke oberhalb einer Stahlfirma in Dieringhausen nicht mehr zu erneuern.

Begründung:

Die Begründung ist im beiliegendem Schreiben (Antrag) beschrieben.

Vielen Dank.

Anlage

E:\robach\Rat NEU 2009\neue StV\antrag.doc

Vors. der Fraktion „Die Linke“
Unterschrift

A handwritten signature in black ink, written over a horizontal line. The signature is cursive and appears to read "Fenn".

Fraktion „Die Linke“ im Stadtrat Gummersbach

Rathausplatz 1 - 51643 Gummersbach

DIE LINKE.

Fraktionsvorsitzender: Klaus Heinen

stellv. Fraktionsvors.: Gabi Behrendt

Geschäftsführer: Reinhold Spisla

Claudia van Kannen

An den
Bürgermeister der Stadt Gummersbach

Schatzmeister: Kurt Lindlar

Pressewart: Klaus Heinen

51643 Gummersbach

öffentliche Geschäftszeit:
Donnerstags 17.00 – 19.00 Uhr

Tel. 02261 - 87-1601

15.04.2010

Bearbeiter: Klaus Heinen, Vollmerhauser Str.39, 51645 Gummersbach Tel. 02261-72325 mail: klaus.heinen@t-online.de

Antrag zur Sitzung des Stadtrates am 12.05.2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Im Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bau- Plan und Umweltausschusses vom 19.02.10 ist beschrieben, siehe Anlage, dass eine Fußgängerbrücke über die Bahntrasse zur Mehrhardt in Höhe der Firma Eschmann Stahl GmbH abgerissen werden soll (wurde) und eine eventuelle Erneuerung für das Jahr 2011 einzuplanen ist. Der bereitzustellende Investitionsbetrag wurde mit Eur 50.000,-- veranschlagt.

„Die Linke im Stadtrat Gummersbach“ stellt hiermit den Antrag diese Brücke nicht zu erneuern.

Begründung

Zwischen dem Ortseingang Brunohl und Dieringhausen Aggerbrücke, ca. 2,0 – 2,5 km Strecke, existierten bisher 5 Über bzw. Unterquerungen der Bahnlinie, und zwar:

1. Brücke Nähe Ortseingang Brunohl, oberhalb einer Gaststätte in Richtung Ösinghausen.
2. Unterführung ca. 300 m dem Straßenverlauf folgend (d.S.f.) in Richtung Dieringhausen zum Wohngebiet Hohenstein.
3. Brücke ca. 300 m d.S.f., die besagte Brücke Höhe Eschmann Stahl, die aberissen wurde.
4. Unterführung ca. 500 m d.S.f. Nähe eines Autohauses.
5. Unterführung ca. 150 m d.S.f. gegenüber der Aggerbrücke

Laut Protokoll überqueren diese Brücke lediglich 10 – 12 Personen je Tag, Wanderer und Spaziergänger. Auf ein Jahr gesehen halten wir selbst diese geringe Zahl für zu hoch angesetzt.

Diese Brücke wurde vor weit mehr als 50 Jahren gebaut und zu diesem Zeitpunkt gab es andere Beweggründe zur Notwendigkeit dieser Überführung, z.B. aufgrund der geringen Mobilität der Bürger.

Fraktion „Die Linke“ im Stadtrat Gummersbach
Rathausplatz 1 - 51643 Gummersbach

DIE LINKE.

- Seite 2 -

Fraktionsvorsitzender: Klaus Heinen

stellv. Fraktionsvors.: Gabi Behrendt

Geschäftsführer: Reinhold Spisla

Claudia van Kannen

Schatzmeister: Kurt Lindlar

Pressewart: Klaus Heinen

öffentliche Geschäftszeit:
Donnerstags 17.00 – 19.00 Uhr

Tel. 02261 - 87-1601

Das sieht heute im Automobilzeitalter jedoch ganz anders aus. Durch die verkehrstechnischen Voraussetzungen ist diese Brücke überflüssig geworden. Die geringe Nutzung beweist unsere These.

Bei Wegfall der Brücke würden nach unsere Überzeugung für die Dieringhausener Bevölkerung keinerlei Nachteile entstehen, denn in diesem Bereich existiert auch kein Wohngebiet.

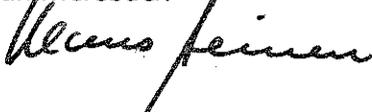
Aufgrund der geringen Nutzung sehen wir deshalb keine Notwendigkeit, diese Brücke zu erneuern, auch wenn wir hier mit der Tradition brechen.

Wir gehen davon aus, dass sich die in sehr schlechter finanzieller Lage befindliche Stadt Gummersbach die Erneuerung einer „Hobbybrücke“ nicht erlauben kann.

Wir beantragen hiermit unserem Antrag statt zu geben.

Mit freundlichem Gruß

„Fraktion Die Linke im Stadtrat
Gummersbach“



Anlage

TOP 12

Mitteilungen der Verwaltung

TOP 12.1 Fußgängerbrücke Dieringhausen

Herr Diller teilt mit, dass die Fußgängerbrücke, die sich gegenüber der Villa Hombach in Dieringhausen befindet, aufgrund Baufälligkeit abgerissen werden muss. Der Abriss der Brücke nebst Widerlagen mit anschließender Hangsicherung kostet 122.000 €. Der Abriss der Brücke nebst Sanierung der Widerlagen kostet ca. 105.000 €. Für die Errichtung einer neuen Alu-Brücke sollen im nächsten Haushalt bei Bedarf 50.000 € eingeplant werden.

Durch eine bevorstehende Bahnsperre von 2 Wochen im April 2010 sollen erhebliche Kosten eingespart werden, da dann auch tagsüber gearbeitet werden kann.

Derzeitig wird die Brücke täglich von ca. 10 bis 12 Personen frequentiert.

Auszug: 7, 7.3